

„Altländer Shantychor“

Lieder von den sieben Weltmeeren

ZEVEN. Der Heimathafen des Altländer Shantychors ist das beschauliche Jork. Seit der Kiellung 1981 begeistern die Männer mit ihren „Songs of the Seven Seas“. Sie werden am heutigen Sonnabend von 10 bis 17 Uhr beim Matjesfest in Zeven von Seemannsträumen, von der Arbeit an den Seilwinden, Magellan und Kap Hoorn singen. Akkordeon, Gitarren und Percussion begleiten die Lieder. Bei rund 60 aktiven Mitgliedern beträgt ihre durchschnittliche Auftrittsstärke um die 30 Mann. Gastspiele haben die Altländer bereits in vielen europäischen Ländern sowie in den USA gegeben. Außerdem veranstalten sie alle zwei Jahre ihr eigenes Shanty-Festival direkt an der Elbe. (mi)

Auf einen Blick

- › **Was:** 16. Zevener Matjesfest mit fünf Shantychören auf zwei Bühnen
- › **Wann:** Heute von 10 bis 17 Uhr
- › **Wo:** Alte Poststraße/Meyerstraße
- › **Eintritt:** frei



Der „Altländer Shantychor“ aus Jork ist sozusagen Nachbar. Ihr gemeinsamer Auftritt beim großen Zevener Finale mit den „Fischweibern aus Gouda“, dem Shantychor aus Hemmoor, dem „Beckedorfer Schifferknoten“ und den Gastgebern „Windjammer“ wird der Höhepunkt des Tages sein. Foto: Millert